

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

224 (15.8.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 224. Zweites Blatt.

Montag den 15. August

1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 75819. Das Fahren mit Fahrrädern vor dem hiesigen Hauptbahnhof betreffend.

Nachstehend bringen wir die durch Erlaß Sr. Herrn Landeskommissärs dahier vom 26. Juli l. Js. Nr. 2939 für vollziehbar erklärte ortspolizeiliche Vorschrift obigen Betreffs zur allgemeinen Kenntnis:

Auf Grund des § 366 Ziffer 10 R.-Str.-G.-B. und des § 5 der Verordnung vom 29. Oktober 1895, den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen und Plätzen betr., wird mit Zustimmung des Stadtrats der Residenz

ortspolizeilich vorgeschrieben:

§ 39 der ortspolizeilichen Straßen- und Fahrpolizeordnung vom 19. September 1893 erhält folgende Fassung:

§ 39. Fahrräder.

Das Fahren mit Fahrrädern unterliegt folgenden Beschränkungen:

1. verboten ist das Radfahren

a. durch die Gassen zu beiden Seiten der kleinen Straße,

b. auf der verlängerten Karl-Friedrichstraße zwischen den Anlagen des Schlossplatzes,

c. an Tagen, an welchen Vorstellungen oder Konzerte im Hoftheater stattfinden, von der Kaffeneröffnung bis nach Beginn der Vorstellung oder des Konzerts, sowie nach Beendigung der Vorstellung oder des Konzerts bis nach Entleerung des Hauses auf der verlängerten Waldstraße zwischen dem Palais Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Wilhelm und dem Hofküchengelände, sowie auf dem Platz vor dem Gr. Hoftheater und zu beiden Seiten desselben.

2. Der Platz vor dem Hauptbahnhof zwischen Karl-Friedrich-, Kriegstraße und dem Postgebäude darf mit Fahrrädern nur zum Zweck der An- und Abfahrt an und vom Bahnhof und vom Postgebäude befahren werden. Dabei ist der kürzeste Weg zwischen der Kriegstraße und dem Bahnhof oder Postgebäude einzuhalten, also ein Befahren des Platzes in seiner Längenausdehnung zu vermeiden. An und von dem westlichen Haupteingang für Fußgänger (zwischen dem Telegraphenamte und den Aborten) darf mit Fahrrädern nicht an- und abgefahren werden.

Karlsruhe, den 12. August 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 72258. Die Aufstellung der Holzbedarfslisten für das Jahr 1899 betreffend.

Die Gemeinderäte derjenigen Gemeinden des Bezirks, welche Waldungen besitzen, erhalten die Doppelschriften der Holzbedarfslisten für 1899 mit den Tagebüchern der Waldmeister für das laufende Jahr mit der Veranlassung, die ersteren den Voranschlägen für 1899 anzuschließen, die letzteren dagegen den Waldmeistern auszufolgen.

Karlsruhe, den 10. August 1898.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Bekanntmachung.

Nr. 21568. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band II D.3. 162 zur Firma „Max Levifohn & Cie.“ in Karlsruhe: Der seitherige Inhaber Max Levifohn ist gestorben. Neuzug Inhaber ist Viktor von Redow, Kaufmann, dahier wohnhaft.
2. In das Firmenregister zu Band III D.3. 112: Firma „Georg Hornbostel“ in Karlsruhe. Inhaber: Georg Anton Adolph Heinrich Hornbostel, Kaufmann in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 13. August 1898.

Großh. Amtsgericht III.

Brauer.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 16. August 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kanapee, 1 Sekretär und 1 Schrank.

Karlsruhe, den 13. August 1898.

Zint, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 16. August 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Fässer Carbolneum, 1 Küchentaufen, 1 Stehlampe, 4 Blumenvasen, 2 Paar Vorhänge, 2 Sophas, 3 Chiffonnières, 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 vollst. Bett, 1 Spieluhr.

Karlsruhe, den 12. August 1898.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 16. August 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Hause Karl-Friedrichstraße 12 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Weiß- und Rothweine, Porzellangeschirr und ein Piano.

Karlsruhe, den 14. August 1898.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 17. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano, 1 Sopha mit 3 Hauteuils, 1 Kanapee, 1 Chiffonnière, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Vertico, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 1 Amerikanerstuhl, 17 Bände Mayer's Conversationslexikon, 1 Sekretär, 2 Consols, 9 Spiegel, 1 goldenes Armband, 35 Bund Haare, 55 Köpfe, 3 Damenscheitel, 1 Perrücke, 45 große Schwämme, sowie Kleiderbürsten, Haarbürsten, Nagelbürsten, Kämmen, feine Seife, Parfüm, Haarwasser, Bartwasser, Mundwasser, Crème, Balsam, Saarl, Pomade und Puder.

Karlsruhe, den 13. August 1898.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Cigarren-Versteigerung.

Kronenstrasse 22. Laden, werden Dienstag, 16. August, 2 Uhr, um damit zu räumen, 15 Milles abgelagerte gute 4er und 6er-Cigarren gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber einladet

L. Haas, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Gottesauerstraße 7 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Markgrafenstraße 13 ist im Hinterhaus im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

* Morgenstraße 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung,

2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näheres Kaiser-allee 65 im 4. Stock rechts.

4.1. Kaiserstraße 124 a,

nächst der Waldstraße, ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres dabeilbst, drei Treppen hoch, oder Kaiserstraße 144 in der Buchhandlung.

Kaiserstraße,

zwischen Marktplatz und Karlstraße (Schattenseite), ist per 1. Oktober event. früher oder später ein schöner

Laden

zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 5760 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. 2.1.

Laden zu vermieten.

4.1. Scheffelstraße 55, nächst der Kriegstraße, ist ein Laden auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter auf sofort zu vermieten: Pultenstraße 59 im 3. Stock.

3.1. Waldstraße 50 ist ein freundliches Mansardenzimmer, in zweistöckigem Hause, an eine einzelstehende Person auf 1. September oder Oktober zu vermieten. Einzufragen täglich bis 11 Uhr.

* Ein oder zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Parterrezimmer sind zu vermieten: Bürgerstraße 6, parterre.

* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten: Schwabenstraße 1 im 3. Stock.

Eine gute Schlafstelle

ist an einen jungen Arbeiter sofort billig zu vermieten: Schwabenstraße 21 im 3. Stock.

Einquartierung

wird angenommen.

J. Lehlbach,
„zur fröhlichen Pfalz“,
Sofienstraße 71.

2.1.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Zu sofortigem Eintritt wird Friedenstr. 12, 2. Stock, ein Mädchen aushilfsweise oder für dauernd gesucht zur Besorgung von Küche und Hausarbeit.

* Zum sofortigen oder baldigen Eintritt wird ein braves Mädchen, welches kochen und selbstständig arbeiten kann, gegen guten Lohn von einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 17, zwei Treppen hoch.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet die besten Stellen hierber und nach auswärts durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 8, 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

4.1. 12000 — 13000 Mark werden als II. Hypothek auf 1. September oder später aufgenommen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5761 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Koch-Gesuch.

Ein Küchen-Chef wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei selbstständige Arbeiter

finden sofort Beschäftigung: **Jäger,** Schreinermeister, **Welsch-Neureuth.**

2—3 tüchtige Zimmergesellen

auf dauernde Arbeit sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherin,

eine jüngere, für sofort gesucht: **Kaiserstraße 29** im Zeugereien-Geschäft.

Tüchtige Verkäuferinnen

werden für sofort oder später gesucht bei **M. Schneider,** Manufakturwaaren, Kaiserstraße 181.

Gesucht

wird ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres **Karl-Friedrichstraße 16.**

Gesucht

wird zum alsbaldigen Eintritt ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit auf den Hedwigs-hof bei Ettlingen. Anmeldungen sind zu richten an **C. Rauch,** Müppurrerstraße 21 hier.

Ein ordentliches Mädchen

findet sofort Stelle: **Karlstraße 48** im Laden.

Ein Mädchen

wird gesucht: **Waldhornstraße 22.**

Mädchen-Gesuch.

Auf sofort wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: **Karlstraße 31.**

Eine gute, anständige Kellnerin

für sofort gesucht: **Vinkenheimerstraße 9.** *2.1.

Lehrmädchen.

3.1. Für ein feines Spezialgeschäft wird ein Lehrmädchen bei sofortiger Bezahlung gesucht. Offerten unter Nr. 5757 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Ein ordentlicher **Hausbursche** findet sofort Stellung im **Gasthaus zum Mohren.**

Hausbursche gesucht.

*2.1. Jüngerer, kräftiger Mann, welcher im Baden bewandert ist, findet dauernde Stelle bei **Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Suche per sofort einen tüchtigen, stadtkundigen jüngeren Hausburschen. Vorstellung Vormittags. **Apotheker C. Lang, Kaiser-Allee 65.**

Ein kräftiger Hausbursche

findet sofort Stelle bei **Dreyfuss & Siegel,** Kaiserstraße 197.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger und stadtkundiger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei **Carl Hager, Erbprinzenstraße.**

Zum Bede tragen

werden tüchtige, zuverlässige Leute mit Kindern für sofort gesucht.

2.1. **W. Schmidt, Hofbäckerei, Zitel 29.**

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches perfekt nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle als Weißzeug-Beschleiferin oder als Zimmermädchen zu einer besseren Herrschaft. Zu erfragen **Wilhelmstraße 13** im 4. Stock.

* 2.1. Eine geprüfte **Kranken- und Wochenpflegerin** empfiehlt sich bestens. Näheres **Leopoldstraße 22.**

Ein Fräulein

mit schöner Handschrift sucht Morgens Beschäftigung in Buchführung, Stenographie u. Gest. Offerten unter Nr. 5758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin.

* Unterzeichnete nimmt noch Kunden in oder außer dem Hause an. Dienstboten werden berücksichtigt. **El. Häfele, Bürgerstraße 8, parterre.**

* **Eine tüchtige Büglerin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Wäsche zum Bügeln wird fortwährend angenommen. Näheres **Bahnhofstraße 38** im 3. Stock. Ebenfalls selbst empfiehlt sich eine perfekte Weißnäherin.

Im Bügelgeschäft Waldstraße 79,

Seitenbau, wird Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln angenommen. **Tadellose, schöne Arbeit** wird bei billiger Berechnung zugesichert.

Verloren

ging vom Samstag auf Sonntag ein **Vortemonaie** mit Inhalt von 50—53 M. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben **Belfortstraße 5** im 2. Stock des Hinterhauses.

Goldene Damenuhr verloren,

mit Monogramm E. H. Gegen gute Belohnung abzugeben **Sofienstraße 31** im 3. Stock.

* An vorzüglichem Platz, Mitte der Stadt, ist ein **Eckhaus mit Spezereigeschäft,**

sehr gut gehend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5759 an das Kontor des Tagblattes erbeten; jedoch nur solche von Selbstkäufern werden berücksichtigt.

Möbel,

einzelne, sofort zu verkaufen: **Kaiser-Allee 65** im 4. Stock rechts.

Massiv gebautes, kleines Haus

hochrentierend und vorzügliche Lage, nächst dem Stadtpark, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grundstück

zu verkaufen in **Ettlingen**, an 2 Straßen im Ortseck gelegen, mit Wasser und Gas, über 50 Ar groß. Preis billig aber fest. Liebhaber wollen Offerten unter Nr. 5717 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zu verkaufen

sind ein fast neuer, kleinerer Herd, Vorhänge mit Gallerten und Zugehör, sowie div. Gegenstände. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 9**, zwei Treppen hoch links.

— **Badeöfen mit Sommer- und Winterfeuerung, Circulations-Badeöfen, ganze Bade-Einrichtungen, Badewannen, Gießkränze,** ein- und zweiflüchtig, billig zu verkaufen bei **K. Reinhold, 14 Akademiestraße 14.**

Ein großer

Restaurations-Herd, gut erhalten, hat billig zu verkaufen **Schlossermeister Martin, Bürgerstraße 19.**

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein **gebrauchtes Pianino.** Offerten erbeten an das **Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 31.**

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy, Wartgrabenstr. 23.**

Unterricht.

* Ein Abiturient des Gymnasiums erteilt über die Ferien Unterricht. Offerten sind unter Nr. 5762 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Garantirt reinen neuen

Himbeersaft, Zitronensaft, Brauselimonade empfiehlt billigst

Albert Salzer, Kaiserstraße 138, Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

Neue Grünkernne

eingetroffen bei

Albert Salzer, Kaiserstraße 138, Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

Badesalze.

Kappenauer, Staßfurter und Seesalz, sowie **Kreuznacher Mutterlange** empfiehlt billigst. Lieferung jederzeit frei in's Haus.

Julius Dehn Nachfolger,

10.1. **Drogerie, Bähringerstraße 55.**

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toilettenische fehlen.

Hofdrogerie Carl Roth.

Tischweine im Fass:

Weißwein pr. Str. 40, 45, 50 u. 60 Pfg.,
 Rothwein pr. Str. 50, 70, 85 Pfg. und
 Mt. 1.—,
 sowie feinere Sorten in allen Preislagen
 empfiehlt

Julius Hoeck,

Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.
 —
 Telephon 74.

**Unentbehrlich
 für Hausfrauen:**

Koch's weisse Vaseline- Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
 gefestigt geschützt ist, eignet sich nur zum Ein-
 weichen, Kochen und Bleichen der weissen Wäsche,
 wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
 erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
 blendend weiss (ohne Chlor), wozu man jedes,
 auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
 in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
 per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
 billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
 nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
 Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und
 Fabrikant,**

Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

W. Baum, Friz Reis Nachf., Werberplatz 27,
 Jakob Wetter, Birkel 15,
 B. Hüttich, Herrenstraße 7,
 J. Müsle, Amalienstraße 37,
 Adolf Köner, Söfienstraße 66,
 Karl Förcher, Steinstraße 10, 20.12.
 R. Ludin, Ludwigsplatz 61.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch
 angenommen.

Specialität: Herren-Wäsche.



unter Garantie
 vorzüglichen
 Schnittes
 und gediegener
 Arbeit

bei
Franz Perrin,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 124b.

In 1 Minute!

hat der Schnurrbart die gewünschte Lage bei An-
 wendung des pat. gesch. Kuhn's Bartbefestiger
 „Orisin“ mit dem Stamme. Verlangen Sie aus-
 drücklich „Orisin“. Klebt nicht, fettet nicht. Gicht
 nur von Frz. Kuhn, Kronenparfüm., Nürnberg.
 Hier in allen Friseurgeschäften erhältlich, 10.10.

14.12.



„Sum“

vernichtet und rottet gründlich aus jederlei
Ungeziefer.

Pakete à 10 und 20 Pfg.,
 Staubbüchsen à 20, 30 u. 50 Pfg.,
 Gläser à 30 und 60 Pfg.
 sind zu haben in den durch Placate ersicht-
 lichen Geschäften

Fabrikant Carl Gentner, Göppingen.



Patent-Koffer-Tasche,

elegant, praktisch und dauerhaft. Massiv, braun
 oder schwarz, Kindeleder.

Vierfacher Verschluss.

48	51	54	57	60	65 cm
M. 22.75	24.25	26.—	27.75	30.—	32.75

Faltentasche,

massiv, braun und schwarz, Kindeleder, ebenfalls
 4fachen Verschluss.

36	39	42	45	48 cm
M. 14.60	15.75	17.25	18.75	20.25

Dieselbe in prima Segeltuch:

M. 5.70,	6.30,	7.25,	8.50,	9.25.
----------	-------	-------	-------	-------



Reise-Handtasche,

in schwarzem, massivem, starkem Leder.

27	30	33	36	39	42 cm
M. 3.80	3.75	4.25	4.75	5.25	5.75

in braunem Kindeleder:

M. 6.30,	6.90,	7.40,	8.—,	9.25,	10.25
----------	-------	-------	------	-------	-------

empfiehlt, außerdem sämtliche Saison-Artikel,
 billigst

B. Klotter,

Sattlerei,

Kronenstraße 23, vis-à-vis Hotel Geist.

32.

**Damen-Gürtel,
 Gürtel-Schnallen,**
 Neuheiten jeder Art,
 grosse Auswahl und in allen Preislagen bei
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Putztücher.

Putztücher, weich und groß, das
 Stück 20 Pfennig
 bei
Franz Perrin,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 Kaiserstraße 124b.

Pianos
M. Hack
Karlsruhe
 neben dem
 HAUPTBAHNHOF

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
 Stuttgart.
 A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir“.
 Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
 Modebildern, über 2800 Abbildungen,
 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
 Fremdsprachige Ausgaben
 in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
 mit dem Beiblatt:
„Für die Kinderstube“.
 Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panorame i
 Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener
 Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitt nach Maß für ihren eigenen
 Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
 Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloser Vasser, wo-
 durch die Anfertigung jedes Kostüestückes im Hause ermöglicht wird.
 Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
 und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstrasse.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
 Mode“ erhältlich.

<p>Abschlag.</p> <p>Mehl 00: 6 Pfund Eine Mark vorzüglich für feinste Bäckereien.</p> <p>Neue Gränkerne . . . Pf. 35 ₰ Hafergrüße . . . " 24 ₰ Haferflocken . . . " 27 " " Gries " 19 " " Reis, Rangon . . . " 15 " " Bruchmaccaroni . . . " 26 " " Zucker " 26 " "</p> <p>Stearinkerzen . Paquet 45 ₰ " " " 28 ₰</p>	<p>Hafer-Cacao, Pfund 100 ₰ Cacao, garantiert rein, Pfd. 150 ₰ Necht holl. Cacao " 190 ₰ Bruchchocolade . . . " 80 ₰ Congo-Thee " 120 ₰ Volksbiscuit " 38 ₰</p> <p>Himbeer-saft, garantirt rein, 3/4 Liter-Flasche M. 1.05 3/8 Liter-Flasche " .55 ohne Glas.</p>	<p>Schweineschmalz, garantirt rein und blüthenweiß, 1 Pfund 45 ₰, bei 5 Pfund à 42 ₰</p> <p>Margarine, Marke „Triumph“ bester Ersatz für Tafelbutter, 1 Pfund 70 ₰, bei 2 Pfund à 65 ₰</p> <p>Margarine, Marke „Jupiter“ bester Ersatz für Kochbutter, 1 Pfund 55 ₰, bei 2 Pfund à 50 ₰</p> <p>Mohnöl, feinstes, zu Salat . Liter 80 ₰ bei 5 " 75 ₰</p>	<p>Waschartikel sehr beachtenswerth.</p> <p>5 Pfund Soda, kryst. . 18 ₰ 1 Pfund " 4 ₰</p> <p>Schmierseife, transp., Pfd. 16 ₰ bei 5 " à 15 ₰</p> <p>Seifenpulver . . . Paquet 5 ₰ 4 " 18 ₰</p> <p>Kernseife, weiß . Stück 11 ₰ 10 " 100 ₰ dto. gelb . . . Stück 10 ₰ 10 " 90 ₰</p> <p>Fettlängenmehl . . Pfund 10 ₰ Stärke bei 5 " à 30 ₰</p>
--	---	---	--

Kaffee, gebrannt und roh, laut Separatannoncen.

Fr. Wilhelm Hauser, Karlsruhe, Kaiserstraße 82a, Telephon 464.

Prompter Versandt nach auswärts. — Kataloge gratis und franko.

Ziel Glück,
wenn auch nicht das Höchste, hatte meine Collette wieder in der Mejer Lotterie; meine Kundschaft erbt:

1	Haupttreffer von Mark 1000.—
2	" " " 300.—
5	" " " 200.—
7	" " " 100.—

und ca. 200 kleinere Gewinne, welche ich sämtlich sofort auszahle. Listen à 10 Pf. sind zu haben, ebenso Engener, Pfullendorfer, Nadolzfeller, Mastatter, Frankfurter à 1 M., 11 Stück 10 M., und Keutlingerloose à 2 M., 11 Stück 20 M., bei Generalagentur Karl Götz, Lederhandlung, Hebelstraße 15.

Ströme Europas sind es, die auf einer neuen Serie der bekannten Bilder der Liebig's Fleisch-Extract-Compagnie in Prachtansichten an dem Auge des Beschauers vorüber ziehen: Die Elber mit Rom, die Themse mit London, die Donau mit Budapest, die Elbe mit Dresden, die Seine mit Paris und der Rhein mit Rüdesheim. An Elber und Seine, an Rhein und Themse in gleicher Weise weltbekannt ist auch das auf den Bildern sichtbare Typfen mit „Liebig's Namenszug in blau“, in dem das echte Liebig's Fleisch-Extract in alle Rühren wandert. Die Rückseite der Karten enthält sehr beachtenswerthe Kochrecepte.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Württembergischen Ministerialrath und Direktor von Majer im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten das Kommandeurkreuz 2. Klasse Höchstihres Ordens vom Säbtinger Löwen zu verleihen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

13. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	753 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 18	753 "	"	"
6 " Abds.	+ 20	753 "	"	"
14. Aug.				
6 u. Morg.	+ 11	753 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 21	753 "	"	"
6 " Abds.	+ 22	753 "	"	"

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Führer für Kurbedürftige und Ärzte.

BADEN-BADEN.

Die Thermen
und
die Grossherzoglichen Kuranstalten

von
Hofrat Dr. **Arnold Obkircher,**
Grossh. Badearzt.

Preis broschirt Mark 1.40.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch
für die
Großh. Badischen Eisenbahnen,
die Bahnen in
Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern
und der **Schweiz,**
sowie für die wichtigsten Anschluss-Linien.
Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern
nebst Dampfboot-Kursen.
Sommerdienst 1898.
III. Ausgabe vom 20. Juli 1898.
Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden
und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.